12/9 Lüdinghausen 20/9 Ln

Johanna Becker
Oswalt

Iserlohn, den 14. September 1956
Rudolfstrasse 10

I Sa/Wg. A/IV - ZK.: 54 627 b

R 799 bb 10 Iserlohn 1 E

Reg.-Präsident
Eing. 15. SEP. 1956
Arnsberg

An den
Herrn Regierungspräsidenten

A r n s b e r g
Seibertzstr. 1

Betr.: Meine Wiedergutmachung, Entschädigungsantrag dort vorliegend.

Mit Hinweis auf eins der dort vorliegenden Schreiben der Industrie- und Handelskammer vom 12. 5. 1956 überreiche ich Ihnen hiermit eine eidesstattliche Erklärung des Herrn Alexander Weydekamp aus Iserlohn, Stennerstrasse 4 wohnhaft, über meine persönlichen, familiären, wirtschaftlichen und nach damaligen Begriffsbestimmungen der NSDAP "rassischen" Verhältnisse.

Ich lebte mit meinem verstorbenen Ehemann, dem Sanitätsrat Dr. med. Diedrich Becker, in Gütergemeinschaft, mein Ehemann hatte das Verwaltungs- und Verfügungsrecht über mein Vermögen und war deswegen als haftender Gesellschafter des Rütten und Loening Verlages eingetragen.

Herr Alexander Weydekamp in Iserlohn ist von Haus aus Kaufmann, die Vorfahren des Herrn Weydekamp hatten das bekannte Kommissionsgeschäft in Industriewaren und hat er als visierter(Kaufmann) Fachmann lt. seiner Erklärung bis zum Jahre 1936, als die Wegnahme des Verlages Rütten u. Loening, Frankfurt, unter der Tarnung eines Verkaufes erfolgte, die Bilanzen geprüft betr. Ausschüttung von Gewinnen usw. für mein Vermögen aus Erbteil in dem Verlag.

Ich habe aus dem angeblichen Verkauf, der in Wirklichkeit eine Wegnahme war, (Arisierung) nichts erhalten und beantrage gemäss §§ 56, 57, 58 die mir zustehende Entschädigung lt. Bundesentschädigungsgesetz, Drittes Gesetz zur Änderung des Bundesergänzungsgesetzes vom 26. 6. 1956.

Ich bitte auch höflichst um Beachtung meines hohen Alters und meines schlechten Gesundheitszustandes sowie meiner grossen wirtschaftlichen Notlage.
Ich bin nicht in der Lage auf Grund meines schweren Notstandes bei meinem hohen Alter so zu leben, wie es lt. Grundgesetz im Art. 1 gesagt wird betr. Beachtung der Menschenwürde, die gesetzlich geschützt ist.
Ich bitte auch höflichst zu beachten, dass ich in den letzten Jahren sehr viele mir gestellte Auflagen erfüllt habe, soweit ich dazu in der Lage bin und wie überhaupt nach Lage der Sache zu erfüllen ist.
Ich bin ein Opfer nach Nürnberger Gesetzen, die man auslöschen wollte.

Hochachtungsvoll

Joh. Johanna Becker Wwe.